

10. Tourismus-Mobilitätstag – Präsentationen und Projekte

Key Note

 <p>AUSTRIAN INSTITUTE OF TECHNOLOGY Alexandra Millonig Alexandra.Millonig@ait.ac.at</p>	<p>Wie Personen motiviert werden können, ihr Mobilitätsverhalten zu verändern</p> <p>Der Beitrag beleuchtet die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Mobilität, indem die Entstehung und Veränderung vom Mobilitätsverhaltensmustern im Wandel der Zeit erläutert wird. Eine neue Perspektive auf Mobilität verdeutlicht, warum bisherige Mobilitätslösungen nicht die erhoffte Wirkung zeigen, und was es braucht, um zukunftsfähige Mobilitätsstile zu fördern.</p>
--	--

Panel „Angebotsgestaltung und Ticketing“

 <p>Wolfgang Hettegger info@snow-space.com</p>	<p>Ruck Zug ins Skigebiet Snow Space Salzburg – kostenlose Öffi Anreise aus dem gesamten Land Salzburg</p> <p>Erstmals ist die Anreise zu einem der großen Skigebiete mit öffentlichen Verkehrsmitteln aus dem ganzen Land Salzburg kostenlos möglich: Wer online ein Ski- oder Skitourenticket in das Skigebiet Snow Space Salzburg in Flachau, Wagrain und St. Johann/Alpendorf kauft, kann seit der Wintersaison 2022/23 die An- und Abreise ohne Mehrkosten mitbuchen. Da der größte Teil der CO₂-Emissionen eines Skitages, nämlich knapp 70 Prozent, während der An- und Abreise ins Skigebiet freigesetzt wird, soll das neue „Ruck Zug zu uns“-Angebot eingreifen und tragenden Beitrag in der Verhaltensänderung der Gäste leisten. Es soll eine langfristige und attraktive Alternative zur Anreise mit dem eigenen PKW geboten werden.</p>
 <p>Verkehrsverbund Steiermark</p> <p>Alice Saiko alice.saiko@verbundlinie.at</p>	<p>Das Freizeit-Ticket Steiermark wird ganzjährig an allen Samstagen, Sonntagen und Feiertagen angeboten. Es ist ein 1-Tages-Ticket für die ganze Steiermark und gilt für eine Person auf allen steirischen Verbundlinien im Nahverkehr. Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr fahren im Rahmen der bestehenden Familienermäßigung gratis mit (Voraussetzung: kostenloser "ZWEI UND MEHR-Steirischer Familienpass"). Im Jahr 2022 wurden insgesamt 87.000 Freizeit-Tickets verkauft.</p>
 <p>Klimaticketverleih des Alpenvereins Salzburg</p> <p>Roland Kals service@alpenverein-salzburg.at</p>	<p>Klimaticketverleih des Alpenvereins Salzburg</p> <p>Der Alpenverein Salzburg bemüht sich seit längerem, seinen Mitgliedern die umweltfreundliche Anreise zur Tour schmackhaft zu machen. Fahrgemeinschaften sind bei Gruppenaktivitäten Standard, vor 15 Jahren starteten wir die Publikation „Öffi-spezifischer“ Tourenvorschläge. Seit 1. Februar 2022 verleiht der Alpenverein Salzburg das „Klimaticket Salzburg plus“ tageweise und kostenlos an Mitglieder der eigenen und der benachbarten Sektionen.</p>



Verkehrsverbund Tirol
Carina Schönsleben-Seiringer
C.Schoensleben-Seiringer@vvt.at

Zwei Staaten, drei Landesteile, eine Euregio: Mitten im Herzen Europas gelegen, vereint unsere Euregio die drei Landesteile Tirol, Südtirol und das Trentino. Die gemeinsame Geschichte verbindet die drei Mitgliedsländer der Euregio gleichermaßen wie zahlreiche geografische, wirtschaftliche und kulturelle Gegebenheiten.

Unser Ziel ist es, Brücken zu bauen, die Einheit in der Vielfalt zu leben und Zusammenhalt über Landesgrenzen hinweg in den Mittelpunkt zu stellen - ganz im Sinne eines kleinen Europas in Europa. Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit ist dabei unser Werkzeug. Mit länderübergreifenden Projekten und Initiativen ist es unser Bestreben, die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger kontinuierlich zu verbessern, den europäischen Integrationsprozess voranzutreiben und Grenzen - auch in den Köpfen der Menschen - abzubauen.

Es gibt eine Vielzahl an Projekten unter anderem wurden auch Mobilitätsinitiativen gestartet wie Euregio Tagesticket 2Plus, Euregio Ticket Students, oder der Euregio Aktionstag Mobilität.

Panel „Ausflugsverkehr und Parkraumbewirtschaftung“



Adi Aigner
adi.aigner@donau.com

Busparksystem Wachau

Aufgrund einer Diskussion zu Over Tourism in Dürnstein im Jahr 2018 wurden in der Gemeinde und in der gesamten Wachau Maßnahmen gesetzt, die die Besucherströme im Ort und der Region etwas breiter verteilen sollten. Im Zuge dessen wurde in der Region auch ein einheitliches Busparksystem umgesetzt, das eine Homogenisierung der Tarife, der Parkordnungen und der technischen Systeme, die zum Einsatz kommen zum Inhalt hatte.



Hermann Striednig
hermann.striednig@ktn.gde.at

Mallnitz – Gratis-3-Täler-Wanderbus und Parkraum-Management

Die Nationalparkgemeinde Mallnitz ist einer der führenden alpinen Tourismusorte in Kärnten und Mitglied der Bergsteigerdörfer des Alpenvereins und von Alpine Pearls – Modellorte für „Sanfte Mobilität im Alpenraum“. Zur Weiterentwicklung der „Sanften Mobilität“ wurde in den letzten Jahren ein umfassendes Konzept erstellt, welches vor allem die Bewirtschaftung der Parkplätze und den Ausbau des Wanderbus-Systems beinhaltet. Wesentlicher Angebotsbaustein ist dabei auch der IC-Bahnhof Mallnitz-Obervellach als Verkehrsknoten der Hohen Tauern mit internationalem Bahnanschluss.

Einwohner: 780

Nächtigungen: Gesamt 130.000 (Sommer 70.000, Winter 60.000)

Betten: 1.800

 <p>Sophia Oberjakober mobilitaetskonsortium@pec.it</p>	<p>Hotspotmanagement am Beispiel Drei Zinnen und Pragser Wildsee Südtirol, die nördlichste Provinz Italiens bietet mit ihrer vielfältigen Landschaft ein herrliches Urlaubsziel. Jährlich nächtigen um die 34 Millionen Gäste (Stand 2022) in der Ganzjahresdestination, die eine halbe Million Einwohner zählt. Mobilität gehört deshalb zu einem wichtigen Thema in Südtirol, denn wo Menschen Urlaub genießen, entsteht Verkehr. Ein wichtiges Thema in Zeiten von sozialen Netzwerken ist das Hotspot-Management. Anhand von zwei Beispielen wird gezeigt, wie man dem Menschenandrang entgegenwirken kann und durch Kontingentierung Besucherströme gelenkt werden. Durch eine gut ausgebaute Zugtrasse und Busverbindungen setzt man in Südtirol seit Jahren auf die Gästekarte, mit welcher der Gast durch eine Umlagefinanzierung die Möglichkeit hat, den PKW im Beherbergungsbetrieb zu lassen und kostenlos die Öffis zu nutzen.</p>
 <p>Tourismusverband Semmering-Rax-Schneeberg Christian Blazek, Manuela Mies www.semmering-rax.com info@semmering-rax-schneeberg.at</p>	<p>Mobilitätsprojekt Semmering-Rax Mobilität und Parkraumbewirtschaftung wurden als zukunftsweisende Themen im Rahmen vom Programm „Bergerlebnis in Niederösterreich“ erarbeitet. Um die Besucher zu lenken und die Parkplatzsituationen bei touristischen Hotspots zu entschärfen, wurde ein bedarfsorientiertes Shuttle-Service unter dem Titel „RUFbus Semmering-Rax“ konzipiert. Dieses Service bringt Urlaubsgäste, Kulturbesucher und Tagesausflugsgäste zu Bahnhöfen, Unterkünften, Ausflugszielen, Wanderausgangspunkten sowie Alltagserledigen. Das Mobilitätsprojekt befindet sich aktuell in der zweiten Pilotphase und soll künftig in einen ganzjährigen Betrieb geführt werden. 2023 wurde der Betrieb am 26. Mai gestartet und es wurden bis Ende August über 10.000 Gäste transportiert.</p>

Panel „Kommunikation und Information“

 <p>Lukas Schaubberger LUKAS@1000THINGS.AT</p>	<p>1000things.at verzeichnet jeden Monat 1,5 Millionen Klicks von Suchenden nach Freizeitinspiration in Österreich. Gerade das Thema Tagesausflüge und Kurzurlaube ist ein besonders starker Trafficbringer. Insofern können wir aus der Auswertung des User:innen-Verhaltens interessante Rückschlüsse ziehen, wie das Thema im Kontext auf Mobilität und Nachhaltigkeit von unserer Community gelesen und gelebt wird. Auch eine mehrmonatige, einschlägige Kampagne für das Klimaticket haben wir bereits abgewickelt, die ebenfalls aufschlussreiche Ergebnisse zutage gebracht hat.</p>
--	--

  <p>Veronika Schöll www.bahn-zum-berg.at www.zuugle.at</p>	<p>“Bahn zum Berg” und Zuugle: Der Förderung der öffentlichen Anreise zu Outdoor-Aktivitäten hat sich der 2020 in Wien gegründete gemeinnützige Verein Bahn zum Berg verschrieben. Der Verein geht verschiedene Wege, um aktiv etwas zum Schutz der Umwelt in den alpinen Regionen beizutragen. Die NPO betreibt mit www.bahn-zum-berg.at grenzüberschreitend das größte Öffi-Tourenportal Österreichs und Südbayerns. Dieses Tourenportal ist ein Community-Projekt: Mehr als 60 ehrenamtliche Tourenreporter:innen berichten hier regelmäßig von ihren Öffi-Bergabenteuern.</p> <p>Die von “Bahn zum Berg” entwickelte, automatische Verknüpfung von Fahrplänen und Wanderouten ist das technische Herzstück vom “Bahn zum Berg” Tourenportal und auch von Zuugle, der von “Bahn zum Berg” betriebenen Suchmaschine für öffentlich erreichbare Öffi-Bergtouren. “Bahn zum Berg” macht es sich aktuell zur Aufgabe, Zuugle auf den gesamten Alpenbogen auszuweiten. Anfang September 2023 gelang die Erweiterung nach Slowenien. www.zuugle.at enthält aktuell mehr als 18.000 mit Bahn und Bus Touren.</p>
 <p>Regina Hrbek Regina.Hrbek@naturfreunde.at</p>	<p>Die Naturfreunde Österreich versuchen schon seit vielen Jahren möglichst viele Wanderer und Wanderinnen sowie Besucher: innen von Naturfreunde-Hütten zu motivieren, die An- und Abreise klimaverträglich zu gestalten. Nach dem großen Erfolg des Hüttenatlas „Umsteigen vorm Aufsteigen – Ohne Auto zu 94 Naturfreunde-Hütten in den schönsten Regionen Österreichs“, der bereits vergriffen und nur mehr online verfügbar ist, brachten die Naturfreunde im Jahr 2020, den handlichen, familienfreundlichen Führer "Mit Bahn und Bus in die Natur" mit Wanderungen heraus, deren Ausgangs- und Endpunkte gut mit Öffis zu erreichen sind. Die Nachfrage war sehr groß und die 3. Auflage ist in Planung. Der Wanderführer wurde in Kooperation mit den ÖBB erstellt und vom BMK gefördert.</p>
  <p>Klaus Wimmer Klaus.wimmer@ooevg.at</p>	<p>Die OÖ Verkehrsverbund Gesellschaft hat das Freizeit-Ticket OÖ in sehr enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen von OÖ Tourismus entwickelt und im Juli 2020, also mitten in der Corona-Pandemie, erfolgreich eingeführt. Die tariflichen Eigenschaften des Freizeit-Tickets OÖ sind an den Erkenntnissen und Erfahrungswerten von OÖ Tourismus hinsichtlich Tagesausflügen in OÖ ausgerichtet. Demnach werden Ausflüge in OÖ überwiegend von Paaren und junge Familien gemacht. Alleinreisende spielen im Vergleich zu den anderen beiden Gruppen eine untergeordnete Rolle. Demnach ist das Freizeit-Ticket OÖ auch für 2 Erwachsene und bis zu 4 Kinder gültig. Seit Einführung des FTOÖ arbeiten OÖ Tourismus und der OÖ Verkehrsverbund gemeinsam intensiv daran, Ausflüge mit den öffentlichen Verkehrsmitteln multimedial zu bewerben. Diese enge Zusammenarbeit führte gemeinsam mit anderen Einflussfaktoren dazu, dass die Fahrgastzahlen im öffentlichen Freizeitverkehr laufend steigen.</p>